



AUSSTELLUNGEN

19. 1. 2012 – 11. 3. 2012
AUSSTELLUNGSRAUM

Architectura
Werke zur Architektur aus den Sammlungen der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

22. 3. – 6. 5. 2012
AUSSTELLUNGSRAUM

Seiltänzer und Blaue Stunde
35 Jahre Svato Verlag

VERANSTALTUNGEN

MITTWOCH, 7. 3. 2012
VORTRAGSRAUM, 14 UHR

Führung durch die Bibliothek

DIENSTAG, 13. 3. 2012
KONFERENZRAUM, 15 UHR

Buchsprechstunde
Anmeldung erforderlich unter: (040) 42838-5846

MITTWOCH, 14. 3. 2012
VORTRAGSRAUM, 18 UHR

Vortrag von Dr. Michael Ahrens:
Die Briten in Hamburg 1945 bis 1958

MITTWOCH, 21. 3. 2012
HANDSCHRIFTENLESESAAL
16 UHR 15

Aus den Sondersammlungen:
Exponat des Monats:
Detlev von Liliencron:
Handexemplare zu „Poggfred“

MITTWOCH, 21. 3. 2012
VORTRAGSRAUM, 19 UHR

Eröffnung der Ausstellung
Seiltänzer und Blaue Stunde
35 Jahre Svato Verlag

MITTWOCH, 28. 3. 2012
DONNERSTAG, 29. 3. 2012
LICHTHOF, 19 UHR

300 Jahre Brockes-Passion.
Pasticcio aus den Vertonungen von G. F. Händel, R. Keiser, J. Mattheson und G. Ph. Telemann nach dem Text des Hamburger Ratsberren Barthold Hinrich Brockes

DONNERSTAG, 29. 3. 2012
VORTRAGSRAUM, 18 UHR

Vortrag über B. H. Brockes und seinen Passionstext

STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG CARL VON OSSIETZKY
VON-MELLE-PARK 3, 20146 HAMBURG
MO – FR 9 – 21 UHR, SA – SO 10 – 21 UHR
TELEFON: (040) 42838 - 5857
GRAU@SUB.UNI-HAMBURG.DE
HTTP://BLOG.SUB.UNI-HAMBURG.DE/?CAT=9

Veranstaltungen

MITTWOCH, 21. 3. 2012
HANDSCHRIFTENLESESAAL
16 UHR 15



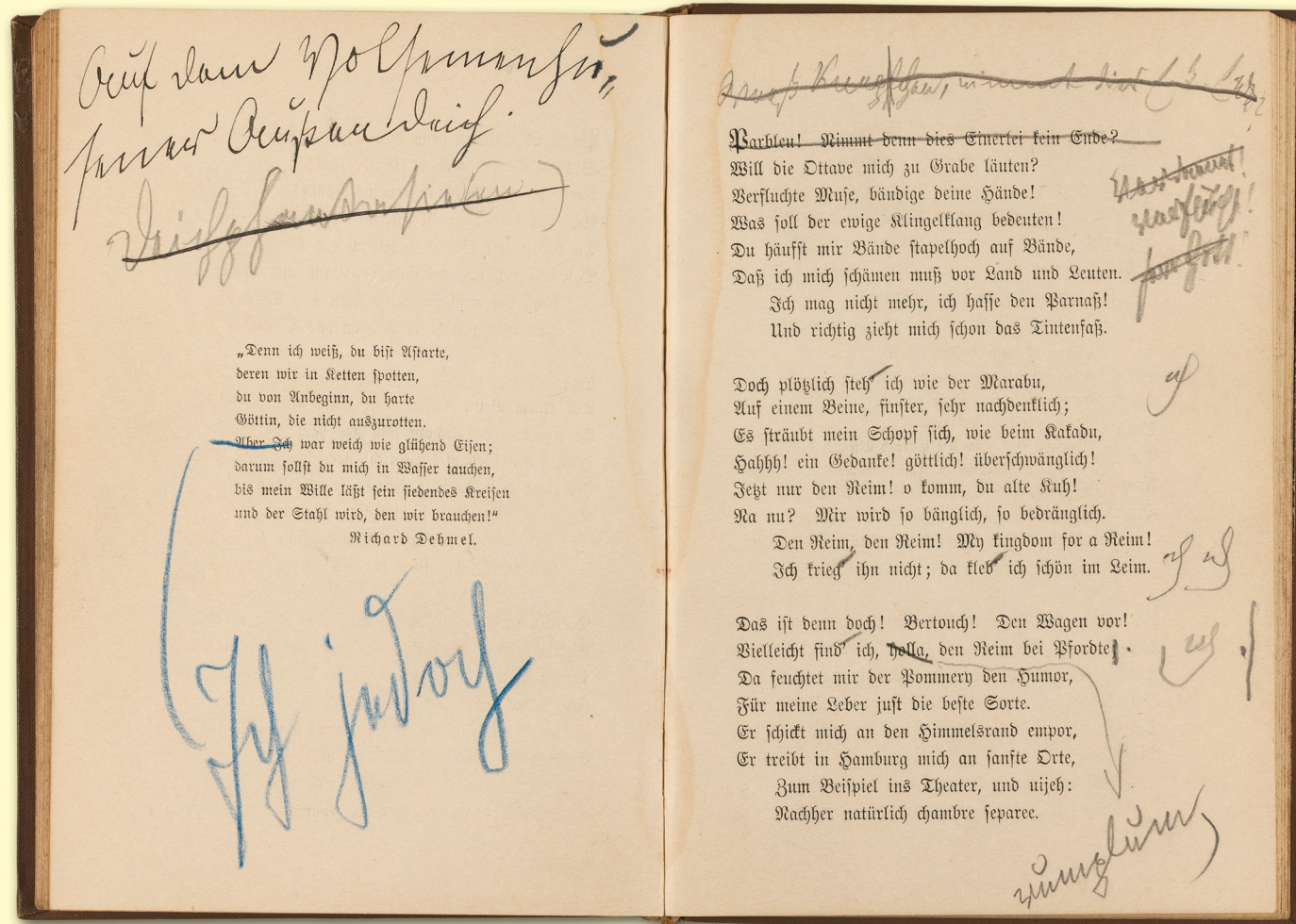
Aus den Sondersammlungen:
Exponat des Monats:

Detlev von Liliencron:
Handexemplare zu „Poggfred“

„Dies ist ein Epos mit und ohne Held, Ihr könnt's vorne lesen und von hinten“. Mit diesen Worten beginnt Detlev von Liliencrons „*kunerbuntes Epos*“, das der Dichter mit ebenso leichter wie kunstvoller Hand um den fiktiven Ort „Poggfred“ in abenteuerlichen Episoden konstruierte. Liliencrons vergessenes dichterisches Hauptwerk erfuhr nach seinem ersten Erscheinen (1896) zwei umfangreiche Erweiterungen. War die

Erstausgabe noch auf zwölf „Cantusse“ beschränkt, so wurden aus diesen in den beiden folgenden Neufassungen zunächst 24 und schließlich 29, wobei es zu erheblichen textlichen Umstellungen kam. Als Exponat des Monats März präsentiert unser Kurator der Nachlässe, Dr. Mark Emanuel Amtstätter, einige Arbeitsexemplare zu „Poggfred“ aus dem Liliencron-Nachlass, die einen Blick auf Liliencrons zum Teil beeindruckende handschriftliche Einträge und die damit verbundenen textgenetischen Veränderungsprozesse des Werkes ermöglichen.

Im Handschriftenlesesaal, 1. Etage, Eingang Lesesaal 1.



AUSSTELLUNGEN & VERANSTALTUNGEN

GRAFIK DESIGN: PHILIP BARTKOWIAK

Grafik zu Cees Noteboom
„Absinth und Ambre Solaire“

Ausstellungen & Veranstaltungen

19. I. 2012 – 11. 3. 2012
AUSSTELLUNGSRAUM

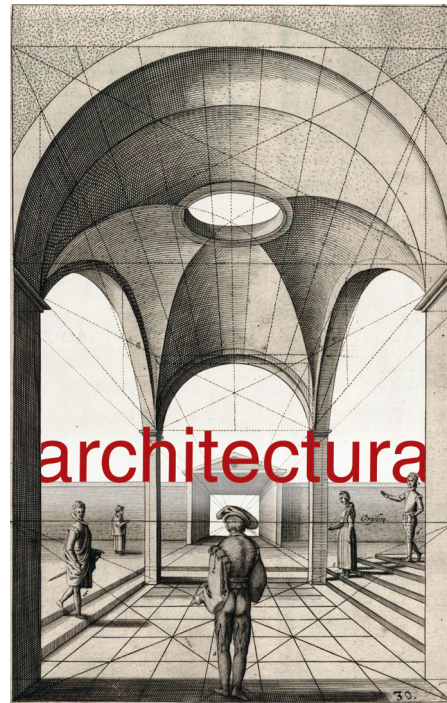
Architectura

Werke zur Architektur aus den Sammlungen der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Seit ihrer Gründung 1665 wird in der Universitätsbibliothek der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ein beachtlicher Bestand an Werken zur Architektur gepflegt und aufgebaut. In seinen Anfängen ist er bemerkenswert umfangreich und in seiner Ausrichtung auf die der Mathematik verwandten Disziplinen spezifisch geprägt. Die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky präsentiert davon eine Auswahl, ergänzt durch Buchveröffentlichungen aus der eigenen Sammlung.

Die Ausstellung führt den Besucher in einer Zeitreise durch die elementaren Themen der Architektur. Dabei werden die Anfänge der Theoriebildung, die Signifikanz des Dekors für die Zeit vor der bürgerlichen Gesellschaft ebenso behandelt wie die ästhetische Erneuerung vom Ende des 18. Jahrhunderts bis in die Moderne. Der Baupraxis verbundene Unterweisungen zur zivilen Architektur und der Befestigungskunde, der Vermessungstechnik, der Geometrie sowie der Perspektive vermitteln den in der Baukunst geführten Dialog zwischen Kunst und Wissenschaft.

Im Ausstellungsraum, Erdgeschoss, Eintritt frei.



HANS VREDEMAN DE VRIES
(1527–1609) LA PERSPECTIVE
AMSTERDAM 1652, TAFEL 30
UB KIEL: QH 2607

22. 3. – 6. 5. 2012
AUSSTELLUNGSRAUM



GRAFIK ZU CEES NOTEBOOM
„ABSINTH UND AMBRE SOLAIRE“

Seiltänzer und Blaue Stunde
35 Jahre Svato Verlag

„Meine Bücher sind wie eine Frucht“, sagt Svato Zapletal, „der Kern, die Literatur, ist oft schwer verdaulich. Umso wichtiger sind eine schöne Schale und ein gutes Fruchtfleisch.“

Dieses sinnliche Verhältnis zu seinen Büchern teilt sich dem Betrachter mit. Der in Prag geborene Künstler und Verleger interpretiert mit farbenprächtigen Linol- und Holzschnitten meist zeitgenössische Autoren, seine große Liebe aber gehört den deutschen Expressionisten. Svato Zapletal fügt ihren Werken etwas hinzu, das über bloße Illustration und Interpretation weit hinausgeht. Trotz aller Abstraktion steht bei ihm immer der Mensch im Vordergrund. Ironische Verweise und psychologische Ausdeutungen lassen seine Illustrationen vielschichtig wirken.

Der in Hamburg und Tschechien lebende Künstler studierte an der HFBK in Hamburg und betreibt seit 1976 seine eigene Edition, den Svato Verlag. Seine Bücher sind mit ihrer klaren Farbigkeit und Leichtigkeit herausragende Beispiele der zeitgenössischen Buchkunst, die Sinne und Verstand des Betrachters gleichermaßen ansprechen. Neben den bis heute erschienenen 58 Büchern gehören auch zahlreiche Grafiken, Einblattdrucke und Holzobjekte zu seinem unverkennbaren Werk, das in dieser Ausstellung gewürdigt wird.

Im Ausstellungsraum, Erdgeschoss, Eintritt frei.

DIE FREUNDE DER BIBLIOTHEK

Bibliotheksfreunde gesucht. **Werden Sie Mitglied!** Informationen zur Gesellschaft der Freunde der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg finden Sie unter www.sub.uni-hamburg.de/bibliotheken/spenden-und-foerdern/gesellschaft-der-freunde.html

Gehören Sie zu den **Neuen Freunden**

MITTWOCH, 7. 3. 2012
VORTRAGSRAUM, 14 UHR



Führung durch die Bibliothek

Sie sind neu in der Stabi? Sie wollten schon immer einmal ein Buch aus der größten Bibliothek Hamburgs ausleihen, wissen aber nicht wie? Jeden ersten Mittwoch im Monat erhalten Sie in einer knappen Stunde einen ersten Eindruck von unseren Räumlichkeiten und die wichtigsten Informationen zur Benutzung. Lassen Sie sich von uns führen.

Im Vortragsraum, erste Etage.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

DIENSTAG, 13. 3. 2012
KONFERENZRAUM, 15 UHR



Buchsprechstunde

Sie besitzen alte oder seltene Drucke, reich illustriert oder schön gebunden? Sie haben Fragen zur Aufbewahrung oder Restaurierung? Kommen Sie zu unseren Experten in die Buchsprechstunde. Wir beraten Sie gern.

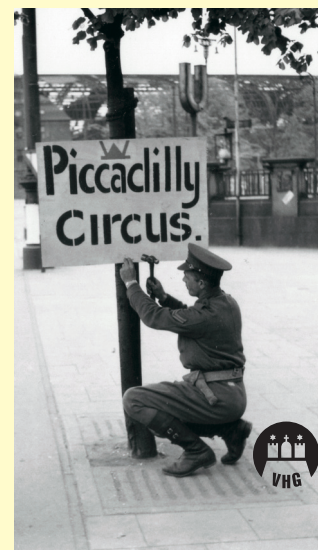
Im Konferenzraum, zweite Etage.

Anmeldung erforderlich unter: (040) 428 38-5846

MITTWOCH, 14. 3. 2012
VORTRAGSRAUM, 18 UHR

Vortrag von Dr. Michael Ahrens:
Die Briten in Hamburg 1945 bis 1958

„Die Briten in Hamburg“ ist die erste umfassende Studie, die Organisation und Alltag der britischen Besatzung und ihrer Protagonisten in Hamburg beschreibt sowie die britisch-deutsche Zusammenarbeit in einen Gesamtzusammenhang stellt. Erstmals wird die innere Verfasstheit der Hamburger „britischen Gemeinde“ in ihren Vorzügen, Konflikten und Problemen untersucht, zum Beispiel die kaum erforschte erste Phase der Besatzung im Mai 1945, zu der vereinzelt auch massive Übergriffe durch britische Soldaten gehörten.



Dr. Michael Ahrens leitet die Unternehmenskommunikation von SAGA GWG. Er ist ausgebildeter Journalist und promovierte über das obige Thema „Die Briten in Hamburg“.

Verein für Hamburgische Geschichte in Zusammenarbeit mit der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg

Im Vortragsraum, erste Etage, Eintritt frei.

MITTWOCH, 21. 3. 2012
VORTRAGSRAUM, 19 UHR

Eröffnung der Ausstellung
Seiltänzer und Blaue Stunde
35 Jahre Svato Verlag

Begrüßung: Prof. Dr. Gabriele Beger, Direktorin der Bibliothek, Einführung: Dr. Jürgen Bönig, Museum der Arbeit. Der Künstler ist anwesend.

MITTWOCH, 28. 3. 2012
DONNERSTAG, 29. 3. 2012
LICHTHOF, 19 UHR



300 Jahre Brockes-Passion.
Pasticcio aus den Vertonungen von G. F. Händel, R. Keiser, J. Mattheson und G. Ph. Telemann nach dem Text des Hamburger Ratsherren Barthold Hinrich Brockes

Barthold Hinrich Brockes (1680–1747) war als Jurist, Hamburger Senator und Dichter ein Multitalent des 18. Jahrhunderts. Die Entstehung seines Passionstextes, der von den bekanntesten Komponisten seiner Zeit vertont wurde, jährt sich 2012 zum 300. Mal. Aus diesem Anlass führt das Ensemble *barockwerk hamburg* unter der Leitung von Ira Hochman das aus der gleichen Zeit stammende Pasticcio auf, welches die Vertonungen der vier Hamburger Komponisten G. F. Händel, R. Keiser, J. Mattheson und G. Ph. Telemann vereint. Seit dem 18. Jahrhundert erklingt dieses Juwel der Hamburger Kirchenmusik zum ersten Mal wieder.

Eine Veranstaltung des *barockwerkes hamburg* in Kooperation mit der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Eintritt 25 Euro, 50% Ermäßigung für Schüler und Studenten.

Kartenvorverkauf bei der Konzertkasse Gerdes, (040) 45 33 26, Abendkasse.

Im Lichthof im Altbau, Eingang Edmund-Siemers-Allee / Ecke Grindelallee

Begleitender Vortrag s. 29. 3. 2012

DONNERSTAG, 29. 3. 2012
VORTRAGSRAUM, 18 UHR

Vortrag über B. H. Brockes und seinen Passionstext

Der Brockes-Kenner Dr. Jürgen Rathje und der Leiter der Sondersammlungen der Staatsbibliothek, Dr. Jürgen Neubacher, sprechen über die „Brockes-Passion“. Dazu wird das Manuskript der Passion von J. Mattheson, welches sich in der Bibliothek befindet, ausgestellt.

Im Vortragsraum, erste Etage, Eintritt frei.